

Manche mögen's heiß!

Easy therm | Mit einer neuen Technologie gelingt es dem Infrarotheizungs - Hersteller noch mehr Wärmeleistung zu generieren.



Geschäftsführer Günther Hrabý setzt auf Entwicklung gemeinsam mit Universitäten (oben).



Die Blähglasplatte wird gleichmäßig mit Fügmasse (entwickelt mit dem Fraunhofer Institut) bestrichen.

Fotos: easyTherm

Schon bisher waren die patentierten Infrarot-Heizpaneele des südburgenländischen Technologieführers ein Benchmark für smartes Heizen mit Infrarot. Durch eine raffinierte Verbesserung der Technik gelingt es der Firma easyTherm nun noch eins drauf zu legen: Bei gleichen Abmessungen und Preisen konnte die Leistung der Heizpaneele um 30 Prozent erhöht werden. „Dadurch entstehen Nutzen für alle Beteiligten. Elektropartner können günstiger anbieten und Kunden sinnvoll sparen: Die Projektkosten verbessern sich um rund 17 Prozent“, freut sich

easyTherm Gründer und Geschäftsführer Günther Hrabý über den technischen Vorsprung seiner Heizsysteme.

Forschung und Entwicklung

easyTherm ist der Kompetenzführer für „Heizen mit Infrarot“ mit seinem Kompetenzzentrum im burgenländischen Unterwart. Das Unternehmen hat sich auf die Entwicklung, Fertigung und Vertrieb von hochwertigen Infrarot-Heizungssystemen spezialisiert. Als technologischer und qualitativer Marktführer arbeitet man mit renommierten Instituten wie Fraunhofer und oder Universitäten zusammen. „Zehn Prozent unserer Mitarbeiter sind mit Forschung und Entwicklung beschäftigt“, weist Günther Hrabý auf das neueste Projekt mit dem Institut Photonik an der TU Wien hin. Dabei geht es um die Vermessung der

Effizienz von Infrarotheizungen.

Keramik für optimale Abstrahlung

Die Besonderheit der im Südburgenland produzierten Infrarotheizungen liegt in der Keramikfläche, welche innen als Fügmasse, und außen als strahlende Oberfläche zum Einsatz kommt. „Das Prinzip entspricht dem bewährten Kachelofen, welches eine hohe Abstrahlung garantiert“, so Hrabý.

Die Keramikoberfläche ist weltweit eine Unikat und sorgt für effiziente Abgabe der Wärmewellen. Infrarot erwärmt Boden, Decke und Wände und dann erst die Luft. Die Luftfeuchtigkeit bleibt erhalten und die Wärme wird gleichmäßig abgestrahlt. In wenigen Jahren haben die Gründer Reinhard Burger, Gerfried Burger und DI Günther Hrabý von easyTherm die Infrarot-Technologieführerschaft erobert. Aus dem Pilotprojekt wurde eine echte Alternative am Markt der Heizsysteme.

**Wussten Sie, dass im Burgenland ...
... rund 80 Millionen Euro in
F&E investiert wurden und
die Forschungsausgaben somit
um 18 Prozent gestiegen sind?**

Infos

easyTherm GmbH, Unterwart

- Branche: Infrarotheizsysteme
- Anzahl der Mitarbeiter: 38
- Exportanteil: 5 Prozent
- Umsatz: sechs Millionen Euro
- <https://www.easy-therm.com>